

[3836.] **L. D. Weigel** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Gesenius, thesaurus phil. crit. ling. hebr. et chald., compl.
1 Rosenmüller, scholia in vet. test., complt.
1 Adriani, Card. S. Chrysogoni, venatio ad Ascanium card.
1 Kaltenborn, Seerecht.
1 Göthe's Werke. L.-A. in 55 Bden. 8. Bd. apart.

[3837.] **W. Braumüller** in Wien sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Schmidt, Jahrbücher der Medizin, 1848—50.

[3838.] **A. Viesching & Co.** in Stuttgart suchen billig:

- 1 Raumer, Hohenstaufen. 6 Bde. 2. Ausg. Brockhaus.

[3839.] **J. G. Mittler** in Leipzig sucht:

- 1 Carnall, bergmännisches Taschenbuch für Oberschlesien. Jahrg. 1847.

[3840.] **Rast** in Athen sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Donelli commentarii de jure civili. 16. editio ed. Bucher. 1801—32.

[3841.] **J. J. Wiesike** in Brandenburg sucht und bittet um vorherige billigste Preisangabe:

- 1 Mahnke, Guttenberg und Faust. Sonst Central-Comptoir in Leipzig, später Joachim.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3842.] **Zurück.**

Für die schleunige Rücksendung aller un-
verkauften Exemplare von:

Frankreich immer das Alte.

8. geh.,

wird sehr dankbar sein

Alexander Duncker in Berlin.

[3843.] **Zurückverlangtes!**

Mit umgehend ersuchen wir ergebenst, die
à Cond. versendeten und etwa disponirten Ex.
von **Schwarz biograph. Geschichtsunterricht.**
1. 2. Bd. zu remittiren, da es uns an Expl.
mangelt.

C. Müller'sche Buchh. in Fulda.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[3844.] **Stellegesuch.**

Für einen verheiratheten Mann von 44
Jahren, mit den besten Zeugnissen versehen, der
mit allen Zweigen des Buch- und Kunsthandels
(incl. Buch- u. Steindruckerei) vertraut ist, eine
sehr schöne Hand schreibt, Deutsch, Französisch,
Polnisch u. Russisch spricht, suchen wir eine
gute und bleibende Stelle.

Leipzig, Mai 1851.

Rein'sche Buchhandlung.

[3845.] **Offene Stelle.**

Wir suchen einen im Sortiment (na-
mentlich der katholischen Theologie) vollkom-
men routinirten Gehilfen, der der franzö-
sischen Sprache mächtig und katholischer Reli-
gion sein muß.

Offerten wolle man unter Beifügung einer
Abschrift der Zeugnisse schnellstens an Unter-
zeichnete gelangen lassen.

Landshut, den 6. Mai 1851.

Jos. Thomann'sche Buchhandlung.
v. Zabuesnig.

Vermischte Anzeigen.

[3846.] **Bekanntmachung.**

Der Termin zur Auktion der Verlags- und
Sortiments-Bücher-Vorräthe und Kunstfachen
des in Gant gerathenen Buchhändlers **J. An-
gely**, Inhabers der Schwan und Gögischen
Hofbuchhandlung dahier, ist vom 19. Mai auf
den 10. Juni verlegt worden. Die Auktion
nimmt nun

Dienstag den 10. Juni

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ihren
Anfang und wird die folgenden Tage damit
fortgeföhrt. Aufträge besorgen alle Buchhänd-
ler und Antiquare, bei welchen auch Kataloge
zu haben sind, und wendet man sich in Mann-
heim an die Verlagsbuchhandlung von **Fried-
rich Gög.**

Mannheim, den 6. Mai 1851.

Der Massepfleger **J. M. Ruédin.**

[3847.] **M. Rosenthal** in Hirschberg erbittet
sich von Musikalien für Piano u. f. Gesang u.
Piano 2 Ex. à Cond.

[3848.] **Ferdinand Müller & Co.** in Stet-
tin bitten um Offerten von guter Belletristik
aus den letzten 10 Jahren, gegen baar zu herab-
gesetzten Preisen oder mit erhöhtem Rabatt.

[3849.] **Zur gefälligen Notiz.**

Um den alljährlich wiederkehrenden so häu-
figen Verwechslungen der beiden Firmen
Carl Gebhardi in Erfurt
und **L. G. Gebhardi** in Erfurt
bei den bevorstehenden Mes-Zahlungen vorzu-
beugen, ersuche ich die Herren Sortimenten, beim
Aus schreiben der Zahlungslisten auf die Vor-
namen der Obigen genau Acht zu geben, und
davon Notiz zu nehmen, daß Ersterer Sorti-
ment und Verlag, Letzterer aber nur reines
Musikalien-Verlagsgeschäft hat.

Leipzig, d. 1. Mai 1851.

Joh. Fr. Hartnoch.

[3850.] Nürnberg, den 4. Mai 1851.
Schlußerklärung der Nürnberger Buchhänd-
ler auf Herrn **A. L. Schiefer's** Erwide-
rung einer von ihnen erlassenen Warnung.
(Siehe Nr. 22 des Börsenblatts).

Als wir am 8. März l. J. die Herrn
Schiefer's betreffende öffentliche Bekanntmachung
erließen, waren wir vollkommen hiezu berech-
tigt, denn zu dieser Zeit hatte derselbe nur eine
Concession zum Kunsthandel. — Die in einem
Circular vom 1. Febr. l. J. gemachte Angabe,
er habe eine Buchhandlung errichtet, war da-
her unwahr, anmaßend und voreilig, denn er
hatte sich damals erst an die magistratliche Be-
hörde um die Genehmigung gewendet, das vor-

mal's Winter'sche, jetzt (?) **Pümmel'sche**
Jus pachten zu dürfen.

Auf Ansuchen der Buchhändler verwies ihm
der Magistrat die Verbreitung des vorgeföhren-
den Circulars und er konnte einem öffentlichen
Widerrufe nur durch Recurs an die R. Kreis-
regierung entgegen.

Von dieser ist ihm nun in den letzten Ta-
gen des Aprils die **Genehmigung zum Pacht**
ertheilt worden und er nunmehr — der erste Fall
der Art bei dem Buchhandel Nürnbergs —
Pächter des besagten Winter'schen Real-
Rechts zum Betrieb des Buchhandels.

Dies der actenmäßige Hergang der Sache. —
Auf die Ausfälle des Herrn Schiefer gegen Herrn
Mainberger, die Korn'sche und Zeh'sche Buch-
handlungen, diene einfach, daß Herr Mainberger
als Vorkämpfer der hiesigen Buchhändler in be-
ren Namen gehandelt hat, die beiden andern
aber folgerecht zu dieser Zeit einen Buchhänd-
ler Schiefer nicht kannten, und daher mit Grund
alle Einläufe zurückgewiesen haben. — Noch
finden wir uns zu der Bemerkung veranlaßt,
daß wir, sämtliche Nürnberger Buchhänd-
ler, mit Herrn Schiefer in keinerlei Ge-
schäftsverbindung treten werden, nicht, wie
derselbe sich auszudrücken beliebt, „aus Brod-
neid“, sondern wegen seiner, nur von ihm
selbst gerühmten siebenjährigen Thätigkeit als
vormaliger Besitzer der hiesigen von Ebner's-
chen Buchhandlung und seiner uns dadurch
zur Genüge bekannt gewordenen Grundsätze
und Solidität.

Bauer & Raspe.

J. M. Endter'sche Handlung.

C. Geiger.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung.

J. E. Vogbeck.

Joh. Naw'sche Buchhandlung.

Aug. Necknagel.

Riegel & Wiesner.

Heinr. Schrag'sche Buchh.

J. Leonh. Schrag.

J. A. Stein.

C. H. Zeh'sche Buchhandlung.

Auch wir sämtliche Buchhändler Erlan-
gens finden uns zu der Erklärung bereit, daß
wir, in Hinsicht auf Herrn Schiefer's frü-
here Geschäftsführung, demselben keinen Cre-
dit eröffnen werden.

Erlangen, 5. Mai 1851.

Ph. Blaesing, Palm & Enke, Palm's
Verlagsbuchh. **Hender & Zimmer, Ferdin.**
Enke Verlagsbuchh. **Ferd. Enke** Sortiments-
buchhandlung.

[3851.] So eben erschien bei mir:

Antiquarisches Verzeichniss

Nr. 1. 2.

enthaltend: Theologie, Philosophie, Philologie,
Geschichte, Orientalia, Jurisprudenz, Natur-
wissenschaften, Belletristik etc.

Handlungen, welche solches nicht bereits
erhielten, bitte bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, Mai 1851.

Wolfgang Gerhard.

[3852.] **Verpackte Remittenten!**

Ein Theil meiner Remittenden an **Hrn.**
L. D. Weigel wurde irrthümlich verpackt.
Es ergeht daher an den unbekanntem Em-
pfänger die freundliche Bitte um bald ge-
fällige Rückgabe.

Christian Kaiser in München.